

ERSTE EISHOCKEY-LIGA

Rekord Fenster VSV – HC Znaim 5:0 (2:0, 3:0, 0:0)

Tore: 1:0 Craig (10:49, Assists: Kaspitz, Altmann), 2:0 Kuznik (19:40, Peintner, Kaspitz), 3:0 Unterluggauer (28:01 PP, Mitchell, Toporowski), 4:0 Toporowski (32:56 PP, Razingar, Mitchell), 5:0 Peintner (39:03, Weller, Mitchell)

Strafen 26 bzw. 28

Notizen: VSV mit Starkbaum im Tor, wieder mit Unterluggauer, Altmann und Wanvig, ohne Toff (verletzt), B. Petrik (gesperrt) Stadthalle, 2700, Dremelj & Vogl.

KAC – Olimpija Laibach 2:1 (0:0, 1:0, 1:1)

Tore: 1:0 Lammers (31:54, Assist: S. Geier), 1:1 Music (44:23, Hughes), 2:1 Tenute (57:53, Hager)

Strafen: 6 bzw. 8.

Notizen: KAC mit Swette im Tor. Ohne Spurgeon, Schuller, Schumnick und Scofield (alle verletzt). Chiodo erstmals wieder auf der Bank. Stadthalle, 4257, Berneker & Smetana.

HK Jesenice – Medveščak Zagreb 0:2 (0:0, 0:1, 0:1)

Tore: Zanoski (23.), Sertich (41.) Dvorana Podmežakla, 1661, Falkner & Kincses.

Red Bull Salzburg – Vienna Capitals 5:1 (2:1, 0:0, 3:0)

Tore: Abid (3.), Bois (10. PP2), Pallestrang (44.), Aubin (48.), Regier (53. PP2) bzw. Fortier (5.) Volksgarten, 2424, Kamsek & Trilar.

Moser Medical Graz 99ers – Linz 2:3 (1:0, 1:1, 0:2)

Tore: Blatny (7. SH, 34.) bzw. Hisey (29.), Irmen (56.), Oberkofler (59.) Eishalle Graz-Liebenau, 1850, Altersberger & Fajdiga.

Spielfrei: Székesfehérvár.

TABELLE

1. Black Wings Linz	19	16	1	2	74:53	33
2. KAC	18	12	1	5	64:48	25
3. Olimpija Laibach	19	11	2	6	52:44	24
4. Red Bull Salzburg	19	11	2	6	65:63	24
5. Medveščak Zagreb	19	10	2	7	64:52	22
6. Székesfehérvár	19	10	2	7	62:58	22
7. Vienna Capitals	20	8	3	9	69:73	19
8. Graz 99ers	19	8	0	11	54:65	16
9. HK Jesenice	19	5	5	9	47:63	15
10. HC Znaim	18	6	3	9	47:66	15
11. VSV	19	7	0	12	48:61	14

NÄCHSTE RUNDE

Freitag, 18. November: KAC – Black Wings Linz, VSV – Jesenice, Red Bull Salzburg – Graz 99ers (www.laola1.tv, live), Székesfehérvár – Znaim, Olimpija Laibach – Zagreb (alle 19.15 Uhr), Vienna Capitals spielfrei.



Spieler des Abends
Raphael Herburger

EISHOCKEY



Tenute kam, sah und traf zum Sieg

Ein Einstand nach Maß für Neuerwerbung Joey Tenute. Der Kanadier schoss 127 Sekunden vor Schluss das entscheidende 2:1 gegen Laibach.



KAC-Neuzugang Joey Tenute jubelt, Groznik kommt zu spät

SMS-Voting der KAC-Fans
www.kleinezeitung.at/eishockey



KLAGENFURT

MARIO KLEINBERGER

Der KAC ist auf die Siegerstraße zurückgekehrt. Nach drei Niederlagen in Serie konnten die Rotjacks gestern Olimpija Laibach nach hartem Kampf mit 2:1 in die Knie zwingen. Zum Mann des Spiels avancierte Neuerwerbung Joey Tenute, der nicht nur für das Siegestor verantwortlich zeichnete, sondern auch insgesamt einen starken Eindruck hinterließ. „Joey wird uns noch viel Freude bereiten“, sagte ein glücklicher KAC-Vizepräsident Hellmuth Reichel.

Der KAC legte im ersten Drittel mit einer Angriffswelle los, die 0:6-Schlappe von Laibach, die noch immer schmerzte, musste gerächt werden. Doch Laibach wollte da nicht mitspielen, wehrte die Angriffsbemühungen geschickt ab. Vor dem hervorragenden Keeper Jean Philippe Lamourex bildeten die kräftigen Slowenen einen sicheren Abwehrriegel. Die Gastgeber probierten es mit Schüssen aus der Distanz, ohne zählbare Ergebnisse.

Im zweiten Abschnitt taten die Laibacher mehr für den Angriff, kamen auch zu guten Möglichkeiten. Rene Swette im KAC-Tor war wachsam. Im Angriff bemühten sich die Rotjacks weiter, John Lammers ließ die über 4000 Fans in der 33. Minute dann erstmals jubeln. Nach glänzender Vorarbeit von Johannes Kiristis und Stefan Geier bezwang der Kanadier Lamourex mit einem satten Schuss in das kurze Kreuztuch. Die Slowenen antworteten prompt, Justin Taylor vergab nur eine Minute später eine Großchance. Der KAC rettete die Führung in die Pause.

Im Schlussabschnitt gelang den Slowenen durch Ales Music (45.) der schnelle Ausgleich. Danach wog das Spiel hin und her, ein Kampf auf Biegen und Brechen begann. Bis Tenute nach super Pass von Gregor Hager für die Entscheidung sorgte.

Die Legionärsflucht in Jesenice hält weiter an. Nach Patrik Bergström folgten am Mittwoch Johan Björk, Marcus Olsson, James Sixsmith, Lukaš Hvila und Martin Tuma. Der Grund: ausstehende Gagen.

VSV vs. Znaim, Seite 78

ZAHLE DES TAGES

5 Siege gingen im Endklassement des österreichischen Volkslaufcups 2011 an Kärnten. Gewonnen haben Kurt Maier, Andreas Petschar, Armin Wasner (alle LG St. Paul), Gottfried Schiestl (Askö Villach) sowie „Die Lauffreunde“ (Petschar, Vidreis, Bosnjak, Fuchs, Schrotter, Triebel).

UNSER TIPP

Für guten Zweck. Am 26. November geht auf den Kegelbahnen Sankt Niklas bei Villach ein Benefizturnier der „Rote Nasen Clowndoctors“ über die Bühne. Teilnahmeberechtigt sind Viererteams, die gemeinsam 100 Wurf spielen. Infos und Anmeldungen: Tel. 0676-706 30 88 oder sportkegelbahnen-baerbla@gmx.at

Schulsport geht neue Wege

Das Schulsport-Leistungsmodell Kärnten setzt seit heuer bereits in der Unterstufe an und zugleich auf noch mehr Qualität.

KLAGENFURT. Seit 14 Jahren besteht das Schul-Sport-Leistungsmodell Kärnten (SSLK), in dieser Zeit sind einige Spitzenathleten wie Schisprung-Olympiasieger Thomas Morgenstern, Fußballer Emanuel Pogatzetz, Segler Niko Resch oder die Eishockeycracks Daniel Welser und Thomas Koch dieser Kadenschmiede entsprungen.

Seit dem Schuljahr 2011/12 geht das SSLK österreichweit neue Wege, setzt im Rahmen des „Verbundmodell Neue Mittelschule“ erstmals in der Unterstufe an. „Mit Beginn des Schuljahres 2011/12 startete die erste Schwerpunktklasse zur Entwicklung zum Leistungssport. Voraussetzung für die Aufnahme in die NMS war eine sportliche



Beschreiten neue Wege: Franz Wilfan und Klaus Sadovnik

Aufnahmeproofung“, so Klaus Sadovnik, Schulkoordinator des SSLK. Am Ende wurden die 25 begabtesten Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 2001/02 ausgewählt, die neben einer umfassenden Ausbildung auch sportwissenschaftliche Begleitung erfahren. Dazu sportmedizinische Betreuung und sportpsychologische Beratung.

Nach der 4. NMS-Klasse

werden die Karten neu gemischt: „Um Aufnahme in das SSLK zu finden, müssen die Kandidatinnen und Kandidaten erneut eine Aufnahmeprüfung bestehen, so Sadovnik. Dass die Qualitätskriterien bis dahin gestiegen sind, ist sehr wahrscheinlich: „Die NMS wurde nicht zuletzt deshalb ins Leben gerufen, weil wir erkennen mussten, dass bei den Interessenten fürs SSLK der „Status quo“ gelegentlich zu wünschenswert lässt. Indem wir nun potenzielle Kärntner Spitzensportler von morgen einige Jahre früher erfassen, erhoffen wir uns auch einen späteren Qualitätsschub fürs SSLK und den Spitzensport im Land“, erklärt der Obmann des SSLK Franz Wilfan. **GEORG BAJDE**

REGIONALSPORTLERWAHL

Conny Ertl feierte einen Start-Ziel-Sieg

Die Badmintonspielerin gewann vor Patrick Valet und Hussein Sajdulaev.

KLAGENFURT. Die zehnte Runde unserer Sportlerwahl ist geschlagen, mit Conny Ertl konnte sich das Badminton-talent vom Askö Kärnten durchsetzen. Die 13-Jährige feierte dabei einen Start-Ziel-Sieg. Auf Rang zwei kam Karateka Patrick Valet, Bronze ging an den Judoka Mago-med-Hussein Sajdulaev.

Ertl hat bisher eine erfolgreiche Saison gespielt, konnte ihre Leistungen steigern. Stark präsentierte sich das zierliche Mädchen erst kürzlich beim 2. österreichischen Ranglistenturnier in Wr. Neustadt. In der Alters-



Conny Ertl ist unsere Oktober-Siegerin

klasse UI3 gewann Conny das Damen-Einzel. Mit Labmayer (Alkoven) kam die Klagenfurterin im Damen-Doppel bis in das Finale. Rang drei gab es für Ertl im Mixedbewerb mit Partner Leco aus Wels.

Alle zur Wahl der Sportler des Monats
kleinezeitung.at/sportlerwahl

Mit Energie zum Ziel
www.kelag.at kelag

